

Projekt zu agilem Prozess-Management

[19.04.2021] Die Universität Stuttgart und das Unternehmen Picture haben ein Forschungsprojekt zum agilen Prozess-Management gestartet. Erarbeitet werden sollen Modernisierungspotenziale und Arbeitserleichterungen für öffentliche Verwaltungen.

Die Universität Stuttgart und das Unternehmen Picture haben das Kooperationsprojekt Agiles Prozess-Management gestartet. Die Projektpartner zielen auf neue Modernisierungspotenziale und Arbeitserleichterungen für öffentliche Verwaltungen, berichtet Picture. Die Projektkoordination übernehme das Agility Lab der Uni Stuttgart. Dieses erprobe als Stabsstelle des Kanzlers für die Zentrale Verwaltung der Universität Stuttgart neuartige Formen der internen und externen Zusammenarbeit und spreche Empfehlungen aus. Picture sei eine Ausgründung der Universität Münster. Die Experten des Start-ups seien darauf spezialisiert, Organisationsgestaltung und Prozess-Management im öffentlichen Sektor voranzutreiben und positive Veränderungsimpulse der Verwaltungsmodernisierung zu geben.

Neue Trends und Technologien

Jan Gerken, Kanzler der Universität Stuttgart sagt zum Projektstart: „Mit dem Agility Lab haben wir an der Universität Stuttgart die Möglichkeit, neue Trends und Technologien umfassender zu denken, als es unter den üblichen Rahmenbedingungen in Verwaltungsorganisationen möglich ist. Ein wesentliches Gestaltungsprinzip ist dabei die Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Gerade für externe Projektpartner bietet die zukunftsweisende Struktur des Labs die Möglichkeit, innovativ mit dem öffentlichen Sektor zusammenzuarbeiten und neue Mehrwerte zu generieren.“ Picture-Geschäftsführer Lars Algermissen erklärt: „Der digitale Wandel verändert und beeinflusst die Rahmenbedingungen, unter denen öffentliche Verwaltungen handeln. Mit dem Forschungsprojekt schaffen wir gemeinsam optimale Voraussetzungen, um den digitalen Anforderungen der kommenden Jahre zu begegnen. Wir wollen die Grenzen der Prozessveränderung und Prozessoptimierung überwinden. Mit der Picture-Prozessplattform und unserer Praxiserfahrung können wir in diesem spannenden Projekt einen Beitrag leisten, Verwaltungsprozesse nachhaltig zu verbessern.“

Keine komplexen Entscheidungswege

In der Umgebung des Agility Lab können die Partner laut Picture innovative Technologien zur Prozessoptimierung kurzfristig beschaffen, erproben und evaluieren – frei von konventionellen Arbeitsabläufen und Strukturen. Dieser neue Ansatz ermögliche eine sehr effiziente und agile Vorgehensweise innerhalb eines geschützten Experimentierraums ohne komplexe Entscheidungswege. Auch könnten Ideen und Organisationsmodelle der Aufgabenerledigung in diesem Format einfach erprobt und getestet werden. In das Forschungsprojekt bringe Picture die Picture-Prozessplattform ein. Diese Software-Lösung sei das meist genutzte Tool zur Prozessmodellierung in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland. Das Agility Lab erhalte für die Dauer der Forschung unbegrenzte Lizenzen der Plattform. Zudem komme das Bausteinkartenset der Picture-Methode zum Einsatz, um den niederschweligen Zugang zur Prozessmodellierung und deren Optimierung zu ermöglichen. Das Agility Lab stelle personelle Ressourcen und einen Zugang zur Hochschulorganisation, um dort die vorgesehene Erprobung und Evaluierung durchzuführen. Die Projektpartner wollen mit ihrer Forschungskoooperation einen Beitrag zur

Modernisierung der Hochschulverwaltung in Stuttgart und perspektivisch deutschlandweit leisten.

(co)

Stichwörter: Panorama, Agiles Prozess-Management, Universität Stuttgart